



**BMW PARTNER
IN DAVOS.**

Nino Unold AG
7260 Davos Dorf
bmw-unold.ch



Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch



Ein jedes Ding
muss Zeit zum
Reifen haben.
William Shakespeare

BECK
Hitz



NEU

Mit in Grüşch angebauten UrRoggen!

Chöttihammertaler

Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,
Grüşch und Landquart
beckhitz.ch / info@beckhitz.ch

Wir sind jetzt stop+go.

Sportplatzgarage
Gutknecht

- VW
- Audi
- SEAT
- Škoda

Mattastrasse 46 • Davos Platz • +41 (0)81 413 27 20
Ihr stop+go Betrieb in Ihrer Region



MINELLI
Spenglerei · Bedachungen

Mattastr. 56, Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

Pizza da Toni

pizzadatoni.ch
do kasch di beschi
Pizza ha!

Die Co-Präsidenten des Kantonalen Musikfestes am Wochenende in Klosters, Peter Marugg und René Sprecher: „Es ist die Vielfalt und der Enthusiasmus der Musiker, die das Wochenende so besonders machen werden!“

Seiten 10, 16 und 17

Matta-Carosserie AG

Mattastr. 46 • Davos Platz
081 413 60 33

carrosserie suisse

HK Hoch - Tief Helg + Kaufmann AG
Bau

Ihr Baupartner

Tel. 081 420 15 15

Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz

BERNHARD



HOTEL
★★★★★
VEREINA
KLOSTERS

TÄGLICH FÜR SIE GEÖFFNET

info@vereinaklosters.ch | +41 81 410 27 27

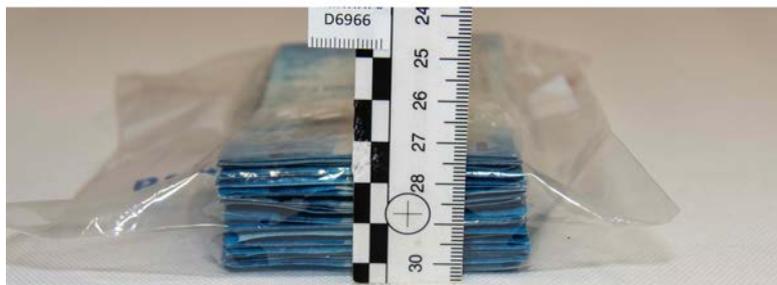


baloise



Ich bin gerne für Sie da!

Baloise Davos
Simon Berri, Finanzpartner
Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch



Davos: Drogenhandel aufgedeckt: 20 000 Fr. Drogengeld gesichert

K. In Davos ist nach aufwendigen Ermittlungsarbeiten ein Drogenhandel aufgedeckt worden. Mehrere Personen wurden festgenommen.

Im Rahmen koordinierter Aktionen nahmen die Kantonspolizei und die Staatsanwaltschaft in Davos seit Ende Januar 2024 insgesamt 11 Personen wegen mutmasslichem Betäubungsmittelhandel fest. Diese werden beschuldigt, als Einzeltäter unter anderem Kokain, Amphetamine und Cannabisprodukte verkauft und verschenkt zu haben. Gegen fünf Männer schweizerischer und deutscher Nationalität im Alter von 29 bis 54 Jahren wurde Untersuchungshaft verfügt. Von diesen befinden sich drei weiterhin in Haft. Bislang wurden rund 30 Personen zum Sachverhalt befragt. Bei diversen lokalen Hausdurchsuchungen wurden illegale Drogen mit einem Marktwert von gegen 200 000 Franken sichergestellt, davon alleine bei einer Hausdurchsuchung unter anderem über ein Kilogramm Kokain, einige hundert Gramm Amphetamine und mehrere Kilogramm Haschisch. Zudem wurden rund 20 000 Franken mutmassliches Drogengeld sichergestellt.

h Since 1885 

heierling®

Sportorthopädie

Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch



Fahrt zu den
**MONTAFONER
SAGENFESTSPIELEN**
02.08.2024
Chomend er au?
Es het no es paar Plätze frei!

**D Faart und dr litritt choschtend
zämä nu 80 Frankä.**

Miär freuend nisch uf eu!

www.sagenfestspiele.at

KULTUR STALL NEWS



klostern-pur.ch

Christoffel
RÖTALI

HUARA GUAT!

TRADITION ZUM TRINKEN SEIT 1910.
DAVOS
HANDCRAFTED PREMIUM LIQUEUR

Edle Spirituosen
und feine Anlässe
in unserem Store

 www.christoffel-spiritstore.ch

Verkaufsladen
Christoffel Spirit Store
Promenade 49 | 7270 Davos Platz
+41 79 457 86 25 | info@roetali.ch

-Swiss Spirits
-Exkl. Single Malts
-Tastings

caffè
Dan George



Wir gratulieren allen

**Zwilling - Geborenen
(21.5. bis 21.6.)**

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für
die Zukunft nur das
Beste, v.a. Gesundheit!

Übrigens:
„Zwillinge sind das kommunikativste Sternzeichen, sind intelligent & schlagfertig.“

Ihre Gipfel Zytig

GOTSCHNA

REISEN

081 420 20 20

www.gotschnareisen.ch



Kung
Traditionelle
Thai **Massage**

079 539 45 27
Promenade 77
Davos Platz
kungmassagedavos.ch

topclean
davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00
14:00 – 18:00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
DAVOS

079 218 30 70

bis 16. Juni
ferienhalber abwesend

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00



Abendmenü Freitag – Sonntag 18:00 Uhr – 22:00 Uhr

Vitello Tonnato
Kapern
Zitrone
Kresse

Rosa gebratene Entenbrust (FR)
Süßkartoffel-Würfel
Pastinakenpüree
Kumquats
Jus

Mille-feuille
Pistazien
Beeren

Pizza porcini

Steinpilze
Mozzarella
Steinpilzcreme
Salsiccia
confierte Tomaten

3-Gang Menü CHF 49.00
Steinpilz-Pizza CHF 26.00



Promenade 63, 7270 Davos Platz
+41 (0) 81 415 42 20, info@europe-davos.ch
www.europe-davos.ch



**VOLKS
MUSIG
HUS**
ST. ANTÖNIEN

Eröffnungsfeier

Samstag 15. Juni 2024

Auftritte im ganzen Dorf,
kostenloses
Eröffnungskonzert
und Stubete. Sei dabei!

www.volksmusighus.ch



Emil Frey Landquart
emilfrey.ch/landquart – 081 300 04 70

**Finden Sie
bei uns Ihr
Traumauto!**



[madrisa.ch/
geburi](http://madrisa.ch/geburi)

Kindergeburtstag auf der Madrisa feiern

- Geburtstagstisch und Kuchen
- Besuch von Maskottchen Hanna
- Schatzkarte für jedes Kind
- Überraschung fürs Geburtstagskind



MADRISA
GENIESSE DEN MOMENT



DAVOS



HARD ROCK HOTEL DAVOS

**2 FÜR 1 RABATT AUF
LONGDRINKS UND
COCKTAILS BEI
VORZEIGEN DIESES
COUPONS**



COUPON EINLÖSBAR VON MI - FR BIS ENDE JULI
*NICHT KOMBINIERBAR MIT ANDEREN AKTIONEN

2 FÜR 1 COCKTAIL

COUPON EINLÖSBAR VON MI - FR BIS ENDE JULI
*NICHT KOMBINIERBAR MIT ANDEREN AKTIONEN

WWW.HRHDAVOS.COM

Nein zum Stromgesetz am 9. Juni

Bereits zum dritten Mal verspricht uns der Bundesrat mehr Strom, weniger Kosten und mehr Unabhängigkeit. Mit einem verlockenden Titel «für eine sichere Stromversorgung» wird dem Stimmbürger eine weitere schlechte Energievorlage präsentiert.

2017 hat man uns versichert, dass die Energiestrategie pro Haushalt nur 40 Franken zusätzlich kosten werde und unsere Energieversorgung gesichert sei. Verschiedene Studien (Swiss Banking) zeigen nun, dass der Umbau der Energieversorgung Kosten von mindestens 387 Milliarden Franken oder 1400 Franken pro Person und Jahr verursachen wird.

Kaum fünf Jahre nach dem Inkrafttreten der Energiestrategie 2050 muss diese schon wieder «korrigiert» werden. Der Mantelellass ist nichts anderes als der Versuch, die gescheiterte Energiestrategie 2050 zu retten. Aber das vorliegende Stromgesetz ist keine Lösung, denn es führt die Fehler der Leuthard-Vorlage einfach weiter: Technologieverbot, illusorische Ausbauziele, übergreifende Effizienzvorgaben und teure Subventionierungen.

In meiner Region (Stockhornkette) gab es vor Jahren ein Windrad-Projekt. Ich war damals als Gemeindepräsident involviert. Eine Windturbine wiegt 100 Tonnen. Für den Transport hätte man für mehrere Millionen Franken eine 4 m breite Strasse bauen müssen, nur um die Turbine an den gewünschten Ort transportieren zu können. Ein völliger Unsinn. In der Praxis sieht es meistens ganz anders aus als auf dem Bürotisch.

In der Schweiz sind rund 40 Windräder mit einer Stromproduktion für nur gerade 30 000 Haushalte im Einsatz. Das ist aus meiner Sicht nicht zielführend. Genau gleich sieht es mit den alpinen Solaranlagen aus. In der Praxis wird auch das nicht funktionieren. Da in den Alpen keine Netzanschlüsse vorhanden sind, müssen teure Leitungen bis ins Tal gebaut und mit vielen Landbesitzern Durchleitungsverträge verhandelt und abgeschlossen werden.

Sehr gefährlich in der Vorlage sind die dynamischen Strompreise, bei denen der Strompreis alle 15 Minuten über einen Smart Meter ändern kann. Im schlimmsten Fall könnten Kühlschränke ferngesteuert abgeschaltet werden. Was wir brauchen, ist verlässliche Bandenergie und nicht hoch subventionierter Flatterstrom. **Thomas Knutti, Nationalrat, Weissenburg (BE)**

Grüsch: Loch in der Gemeindekasse «Alter Wein in neuen Schläuchen»

Zur Erinnerung: Die Liegenschaftsteuer (LS) wurde nach Ende des 2. Weltkrieges als Objektsteuer der Immobilienbesitzenden eingeführt, um einen solidarischen Beitrag an den Wiederaufbau der teilweise zerstörten und maroden Infrastruktur zu leisten. Diese Aufbauphase ist seit Jahrzehnten abgeschlossen. Die heute total ungerechte Doppelsteuer (1. als Vermögenssteuer; 2. als LS) gehört auch in unserer Gemeinde längst abgeschafft. Es sind lediglich noch 11 Kantone, die den Gemeinden diese – wohlverstanden fakultative! – LS zugestehen, Tendenz abnehmend!

Die in einer Zeitung kürzlich dargestellten Argumente der stark ansteigenden Gesundheitskosten, die markanten Mindereinnahmen bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen sowie der steigende Finanzaufwand für Fremdkapital sind nicht wegzuleugnen. Es handelt sich dabei jedoch um kaum beeinflussbare Faktoren, mit denen aber immer zu rechnen wäre. Auch die oft gehörte Kritik der Behörde, die Ferienhausbesitzenden bezahlen bescheidene Steuern, liegt aufgrund der tieferen Objektwerte in der Natur der Sache.

Nachdem in den letzten Jahren fragwürdige Investitionen

aufgrund der m.E. (zu hohen) Kompetenzen der Behörde getätigt, und überdimensionierte Projekte von der Bevölkerung beschlossen worden waren, geht es doch im Kern der Sache aktuell vor allem auch darum, wie die sich im Bau befindende Luxus-Mehrzweckhalle in der Grössenordnung von (Stand heute) 15 Millionen finanziert, verzinst und in den nächsten etwa 30 Jahren mehrheitlich von der jüngeren Generation zu amortisieren sein wird. Solche Fakten werden von den zuständigen Instanzen einfach ausgeblendet. Zudem vermisse ich Bestrebungen hinsichtlich des in mehreren Bereichen vorhandenen Sparpotenzials.

Beim Vergleich der beiden Varianten gemäss Botschaft – ordentliche Steuererhöhung oder Erhöhung der LS – steht unsere Gemeinde einzig bei der LS (noch) gut da. Bei einer Statistik über die Wasser- und Abwassergebühren wäre die Rangfolge umgekehrt. In diesem Kontext und in Verbindung mit dem Argument des Attraktivitätsverlusts bei einer ordentlichen Steuererhöhung stellt sich die Frage: Ist ein Bevölkerungswachstum von jährlich 1%, mit entsprechenden Infrastrukturkosten, weiterhin erstrebenswert, um noch tiefer in die Schuldenfalle zu schlittern?

Fazit: Nachdem auch die neue Formulierung in Art. 5, Ziff. 2 des StG. äusserst schwammig formuliert ist, kann man erahnen, dass sich dahinter das Ziel verbirgt, eine jährliche, indexbedingte Anpassung an die Geldwertveränderung vorzunehmen, sonst müsste man nicht jedes Jahr neu beschliessen. Deshalb NEIN zu dieser Variante. Eine Erhöhung der unfairen, einseitig belastenden LS ist ein absolutes Tabu. **Hansjörg Ladner, Grüsch**

Bei Um- & Aufzonungen: Einführung einer Mehrwertabgabe nicht zwingend

Bevor das Bundesgericht im Frühling 2022 mit dem Urteil «Meikirch» in Sachen Abschöpfung planungsbedingter Mehrwerte Unruhe stiftete, war die Sachlage gemäss kantonalem Raumplanungsgesetz klar: **Während Mehrwerte aufgrund von Grundstückseinzonungen zwingend mit einer Abgabe von mindestens 30 Prozent abgeschöpft werden müssen, sind Mehrwerte im Falle von Um- und Aufzonungen nur dann abzuschöpfen, wenn dies eine Gemeinde ausdrücklich so vorsieht.** Dieser kommunalen Wahlfreiheit bereitete das Bundesgericht mit dem erwähnten Urteil vermeintlich ein abruptes Ende: auch Mehrwerte aus Um- und Aufzonungen sind zwingend abgabepflichtig, alles andere widerspreche Art. 5 des Bundesraumplanungsgesetzes, lautet das Verdikt aus Lausanne.

Dieses höchstrichterliche Verdikt geriet dem Bundesparlament in den falschen Hals, weil es der Meinung ist, dass das Urteil seinem Willen bei der Ausgestaltung der erwähnten Bestimmung im Jahre 2014 widerspricht. Aufgrund der Sessionsmaterialien sei klar, dass die Einführung einer Mehrwertabgabe bei Um- und Aufzonungen fakultativ sein soll. Das Parlament lancierte daher eine Teilrevision von Art. 5 RPG und formulierte die Bestimmung mit Beschluss vom 29. September 2023 so um, dass nun eindeutig daraus hervorgeht, dass eine Mehrwertabgabe nur bei Einzonungen, nicht aber auch bei Um- und Aufzonungen zwingend ist.

Nachdem das erwähnte Bundesgerichtsurteil wegen der parlamentarischen Intervention hinfällig geworden ist, verhält es sich in Graubünden wieder so, wie es der kantonale Gesetzgeber im Jahre 2018 im Raumplanungsgesetz wollte: nur Mehrwerte aus Einzonungen sind zwingend abschöpfungspflichtig, wogegen dies bei Mehrwerten als Folge von Um- und Aufzonungen nur der Fall ist, wenn die Gemeinden dies in ihren Baugesetzen so vorsehen. **Mehr Polit-Forum S. 22**



Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**



Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



ELEKTROPartner

SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.

TAMARA-R
swiss manufacture

Technogel®

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h

alpingehärtet
in Höhenlagen gewachsen.

Pflanzen für das Davoser Klima

Täglich Gratis-Hauslieferungen (Mai Juni keine Pflanzen-Transportkosten)

Eigene Produktion 1000-1800m ü. M.

Balkon- und Gartenpflanzen / Gehölze /
Alpine Raritäten / Grassamen / Samen-
Manufaktur / Naturgrasmischungen / Floristik

Alpin Gartencenter Filisur: Mo – Fr: 8.00 – 12.00, 13.30 – 18.00,
Sa durchgehend ab 8.00 – 17.00

Tel. 081 410 40 70
gartencenter@schutzfilisur.ch
Onlineshop: shop.schutzfilisur.ch

Schutz Filisur, Alpin Gartencenter, 7477 Filisur

schutzfilisur
seit 1905 Alpin Gartencenter



SVP Davos hat nominiert: Valérie Favre Accola und Guido Dachauer für den Kleinen Landrat

KV. Anlässlich der Generalversammlung der SVP Davos sind auch die Kandidatinnen und Kandidaten für den Kleinen Landrat, für den Grossen Landrat und für den Schulrat nominiert worden. Ein starkes Team für Davos.

Die anwesenden Parteimitglieder nominierten einstimmig die vorgeschlagenen Kandidaten für den Kleinen Landrat: **Valérie Favre Accola** war bereits 2017-2020 Mitglied des Kleinen Landrats als Departementsvorsteherin Bildung und Energie. Seit 2018 vertritt sie Davos auch im Grossen Rat. Nachdem sie fast vier Jahre lang die Regionalentwicklung Prättigau/Davos geleitet und vorangetrieben hatte, stellt sie sich nun wiederum für eine Kandidatur zur Verfügung.

Der 55-jährige **Guido Dachauer** möchte seine Führungserfahrung als Gebiets- und Agenturleiter der ÖKK in den Kleinen Landrat einbringen – er werde sich insbesondere für kurze Entscheidungswege und einfache, pragmatische Lösungen im engen Kontakt mit der Bevölkerung einsetzen. Guido Dachauer ist seit 2021 am Regionalgericht tätig.

Fünf starke Kandidaten für den Grossen Landrat

Mit den bisherigen Landräten **Kaspar Hoffmann, Andreas Palmy, Scott Rüesch und Conrad Stiffler** setzt die SVP Davos auf bewährte Kandidaten, die die Landwirtschaft, Gewerbe und die Davoser Fraktionen vertreten. Neu ergänzt wird das Quartett vom Davoser Unternehmer **Reto Keller**. Somit stellt die SVP Persönlichkeiten zur Wahl, die die Gemeinde bestens kennen und gut vernetzt sind.

Rebekka Gadmer-Mathis stellt sich ausserdem als bisherige Schulrätin erneut für



Das starke SVP-Team für die Landratswahlen 2024, von links: Kaspar Hoffmann, Scott Rüesch, Rebekka Gadmer-Mathis (Schulrätin), Reto Keller (neu), Andreas Palmy, Cuoni Stiffler sowie die Kandidaten für den Kleinen Landrat, Valérie Favre Accola und Guido Dachauer.

eine Legislatur zur Verfügung und stellt damit auch Kontinuität im Schulrat sicher.

Andreas Palmy neu Co-Präsident

Die Versammlung wählte Landrat Andreas Palmy als Nachfolger von Scott Rüesch in das Co-Präsidium der SVP Davos – fortan wird er gemeinsam mit Yannick Gutknecht die Geschicke der Ortspartei lenken. Die Anwesenden bedanken sich bei Scott Rüesch für letzten Jahre als Präsident und gratulieren dem motivierten Andreas Palmy zur Wahl.

Nationalrat zu Besuch

Im Anschluss an die GV berichtete Nationalrat Roman Hug aus Bern und erklärte, wie wichtig es sei, dass es in Bern auch Gemeindevertreter gäbe, die den Föderalismus hoch halten und respektieren. Es sei wichtig, dass Bewohner/-innen selber entscheiden können, was für sie gut sei, die Beschränkung der Gemeindeautonomie sei um jeden Preis zu vermeiden.

Auch wies Roman Hug darauf hin, dass jede einzelne

Stimme bei einer Abstimmung wichtig sein kann. Egal, ob in einem Parlament mit 17 Politikern/-innen, wie in Davos, oder im Nationalrat mit 200 Parlamentariern/-innen.

Spannend war auch zu hören, was die Medien alles aufnehmen und verbreiten oder eben nicht. Dies sei abhängig von verschiedenen verrückten Faktoren.



Nationalrat Roman Hug (Mitte) mit dem ehemaligen Co-Präsidenten der SVP Davos, Scott Rüesch (links) und dem neuen Co-Präsidenten Andreas Palmy.

**Seit 31 Jahren
Ihre Gipfel Zytig**



7 Tage offen * durchgehend warme Küche

ALPINA SCHIERS

Hotel * Restaurant * Bar * Pizzeria

T 081 328 12 12 * www.alpina-schiers.ch



Betriebsferien 02.06. - 23.07.2024

Wir danken für die zahlreichen Besuche und schönen Momente in der vergangenen Saison!

Auf bald in der Sonne, Anja & Jörg

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters
Tel +41 81 422 66 66 | reservation@sonneklosters.ch | www.sonneklosters.ch

DA KOMMT WAS AUF EUCH ZU!
IHR NEUESTES HAMMERPROJEKT!

DIE GRUBERTALER

Die Schweiz die hat was!

EXKLUSIVE FILM-PREMIERE mit Live-Konzert!
VIELFACH MIT GOLD AUSGEZEICHNET!

FR 07. JUNI 2024 • 18.00 UHR
PARSENN GADA – DAVOS GR

EINTRITTSPREIS inkl. brandneue Grubertaler-CD und 3-Gänge-Menü CHF 135,-

Tickets/Kartenvorverkauf:
christian-auer@bluewin.ch
Tickethotline: +41 79 605 5348

www.hotelparsenn.ch



Besuchen Sie die Kunz AG an der Davoser Mäss

Datum: 22. Juni 2024

Profitieren Sie von attraktiven Vorteilen für Geberit AquaClean Dusch-WC's während dem Aktionsmonat Juni 2024.

Weitere Infos unter kunz.ch

Wettbewerb
Geberit
Dusch-WC zu gewinnen



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Alex Wiemer
30. Mai



Roberto Jörger
31. Mai



Patrick Schneider
31. Mai



Christian Lüscher
31. Mai



Röbi Equilino
31. Mai



Astrid Heinrich
1. Juni



Reto Branger
1. Juni



Roger Steiner
1. Juni



Michaela Schorro
1. Juni



Toni Livers
2. Juni



Fabian Fingerhuth
2. Juni



Joe Marha
2. Juni



Geoff Richards
2. Juni



Gian Häne
3. Juni



Iris Hoffmann-Stiffler
3. Juni



Johnny Henderson
4. Juni



Philippe Untersander
4. Juni



Wädel Dürst
4. Juni



Jürg Zürcher
5. Juni



Andrea Engler
5. Juni



<p>SAMSTAG</p> <p>08:00 – 21:00 Musikvorträge (Arena / Turnhalle)</p> <p>10:00 – 17:10 Parademusikvorträge Parademusikstrecke</p> <p>13:30 Festakt/ Veteranenehrung Festzelt</p> <p>21:15 Rangverkündigung Festzelt</p>	<p>SONNTAG</p> <p>08:00 – 15:30 Musikvorträge (Arena / Turnhalle)</p> <p>11:30 – 14:10 Parademusikvorträge Parademusikstrecke</p> <p>14:45 Festumzug Umzugsstrecke</p> <p>15:55 Festakt/Gesamtchor Festwiese</p>	<p><small>KANTONALES MUSIKFEST FESTA CANTONALE DI MUSICA FESTA DA MUSICA CHANTUNALA</small></p> <p>MUSIKFEST KLOSTERS 8./9. JUNI 2024</p> <p>KLOSTERS2024.CH</p>	<p>ABENDUNTERHALTUNG SAMSTAG</p> <p>Ab 19:00 NOSTALGIC BRASS PNOH STILL SEARCHING PFISTERMAN'S FRIENDS DJ R-V</p> <p> Alle Infos zum Fest auch im Web</p>
--	---	--	--

<p>René Stieger Fadärastr. 60 7212 Seewis Dorf www.stieger-elektronik.ch</p>	<p>Stieger TV-SAT Multimedia</p>	<p>stiegerrené@bluewin.ch Tel. +41 79 200 48 31 www.esepa-schweiz.ch</p>
<p>Fire Rescue Security Center • Waldbrand-Unterstützung + Ausbildung + Material</p>		

	<p>Herzlich willkommen im «Gemsli», bei Damiano Bettini und Team! Geniessen Sie Ihr Menü auf unserer grossen Sonnenterrasse.</p> <p>Rest. Gemsli, Dischmastrasse 12, Davos Dorf • Tel. 081 416 42 54 Sonntag und Montag Ruhetage</p>
--	--

	<p>Panorama Restaurant Guggelstein Pany</p> <p>Offen von 11 Uhr bis 21 Uhr</p> <p>Durchgehend warme Küche von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr</p> <p>Im Sommer bedient mit Sommerkarte</p> <p>Dienstag & Mittwoch Ruhetag</p> <p>Auf Ihren Besuch freuen sich Erica und Marcus Pfister-Aebli und Team</p> <p>www.gueggelstein.ch Tel. 078 713 06 29</p>
--	---

Die farbigste Zeitung Graubündens – Ihre Gipfel Zytig

Die Co-Präsidenten René Sprecher und Peter Marugg zum Kant. Musikfest in Klosters

„Es ist die Vielfalt und der Enthusiasmus der Musiker, die das Wochenende so besonders machen werden“

G Herr Sprecher und Herr Marugg, nun steht der Grossanlass vor der Tür. 62 Musikvereine haben sich angemeldet. Was hat euch bei den Vorbereitungen am meisten Kopfschmerzen bereitet, die grosse Teilnehmerzahl?

René Sprecher: Natürlich war die hohe Teilnehmerzahl eine Herausforderung, wobei wir uns aber auch sehr freuen über die zahlreichen Anmeldungen, aber es war vor allem die Koordination der verschiedenen Veranstaltungsorte und Zeitpläne, die uns intensiv beschäftigt hat. Wir mussten sicherstellen, dass alles reibungslos abläuft und dass jeder Verein die Möglichkeit hat, sich bestmöglich zu präsentieren.

Peter Marugg: Die Logistik war ein bedeutender Punkt, insbesondere bei der Unterbringung und Verpflegung der Musikvereine. Aber wir haben ein tolles Team und ein herzliches Dankeschön an die DDO, die das möglich gemacht haben.

G Habt ihr genügend Lokalitäten gefunden, um all die Vorträge gestaffelt berücksichtigen zu können?

Peter Marugg: Bezüglich Lokalitäten dürfen wir uns sehr glücklich schätzen, dass die Gemeinde Klosters eine hervorragende Infrastruktur zu bieten hat. Dadurch ist es uns möglich, mit der Arena 1 und der Turnhalle zwei Top-Vortragslokale anzubieten um die vorbereiteten Stücke der Musikvereine optimal erklingen zu lassen. Die weiteren Lokalitäten konnten dank der Gemeinde und lokalen Unternehmungen zeitnah gefunden werden.

G An den Marschmusik-Vorträgen bzw. an der Parademusik auf der Landstrasse nehmen nicht so viele Vereine teil wie bei den Konzertvorträgen. Ist die Marschmusik nicht beliebt?

René Sprecher: Parademarschmusik hat sicherlich eine spezielle Anziehungskraft und erfordert ein anderes Mass an Vorbereitung und Engagement. Es ist nicht unbedingt eine Frage der Beliebtheit, sondern eher eine Frage der Präferenz und des Fokus der einzelnen Vereine. Viele Vereine konzentrieren sich mehr auf Konzertvorträge, weil sie diese als ihre Stärke sehen. Parademarschmusik erfordert auch spezielle Fähigkeiten und Training, die nicht jeder Verein regelmässig durchführt.

G Die Landstrasse ist am Wochenende für den Durchgangsverkehr gesperrt?

Peter Marugg: Ja, die Landstrasse wird während des Tages jeweils gesperrt, Die Sperrung ist notwendig, um die Sicherheit der Musikvereine und Zuschauer zu gewährleisten. Zudem erwarten wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die sich auf dem ganzen Festgelände somit sicher bewegen können. Wir haben dies frühzeitig kommuniziert und entsprechende Umleitungen eingerichtet.

G Ihr kennt ja die Vereine, die sich angemeldet haben. Auf welchem Auftritt freut ihr euch am meisten?

René Sprecher: Wir freuen uns wirklich auf alle Auftritte gleichermaßen. Jeder Verein bringt seine eigene besondere Note und Energie mit, was das gesamte Musikfest so einzigartig macht. Es ist diese Vielfalt und der Enthusiasmus der Musiker, die das Wochenende so besonders machen werden.

Peter Marugg: Genau, es wäre unfair, einen speziellen Vere-



Peter Marugg (links) und René Sprecher führen das OK des Kantonalen Musikfestes am Wochenende.

in hervorzuheben, da alle mit grossem Engagement und viel Herzblut dabei sind. Wir sind gespannt auf jede Darbietung und freuen uns darauf, die unterschiedlichen Stile und Interpretationen zu erleben. Jeder Auftritt wird sicherlich seinen eigenen Reiz und seine besonderen Momente haben.

G Was ratet ihr den Blasmusikfans, die am Wochenende nach Klosters kommen, was dürfen sie nicht verpassen?

René Sprecher: Nutzen Sie die Gelegenheit, so viele verschiedene Vorträge wie möglich zu besuchen. Es gibt ein reichhaltiges Programm mit viel Abwechslung. Besonders empfehle ich die Parademarschmusik auf der Landstrasse und der Umzug am Sonntag durch Klosters, der sicher beeindruckend sein wird.

Peter Marugg: Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, sich mit anderen Blasmusikfreunden auszutauschen und die besondere Atmosphäre zu geniessen. Besuchen Sie auch die Aussenbühnen, auf denen ein buntes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm das ganze Wochenende geboten wird - das rundet das Erlebnis ab.

Tipp von unserer Seite: Mit dem öffentlichen Verkehr ans Fest reisen lohnt sich gleich mehrfach. Der Bahnhof liegt direkt in der Festzone, es gibt Verbindungen bis spät in die Nacht und die Parkplatzsuche entfällt. Und das Beste: Mit der Aktion einfach für retour profitiert jeder und jede von attraktiven Billettreisen, da nur die Hinfahrt bezahlt werden muss.

Seit 31 Jahren Ihre
Gipfel Zytig

Wo? Was? Wann?

TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.-! Gratis für Inserenten

- Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch und Betrag überweisen

Fr. 7.6., ab 18:00

Die Grubertaler live im Parsenn Gada Davos D.

Sa./So. 8./9.6.

Kant. Musikfest in Klosters mit 62 Sektionen

Fr. 14.6., ab 19:00

Ländler-Abend im Parsenn Gada, Davos Dorf, mit Grischuna-Örgeler

Sa. 15.6.

In St. Antönien wird das erste Volksmusighus der Schweiz eingeweiht.

Di. 18.6.

Davoser Seelauf

Fr. 21.6., ab 19:00

Schlappintaler live im Parsenn-Gada, Davos Dorf

Sa. 22.6., 11:00 bis 17:00

2. Davoser Gewerbeausstell. auf der Promenade

Sa. 22. bis 30.6.

ITF 25 000 Combined Tennisturnier in Klosters

Fr. 28.6., ab 19:00

DJ Edelweiss mit Junior Christian live im Parsenn Gada, Davos Dorf

Di. 2.7.

Bündner Lauf-Trophy: Davoser Seelauf
www.trackclub.ch/seelauf

Sa. 6.7. bis Sa. 13.7.

Davos-Klosters Sounds Good

Sa. 10.8.

Bündner Lauf-Trophy: St. Moritz Running Festival. www.stmoritzrunningfestival.ch

Sa. 17. bis 24.8.

Tennisturnier in Klosters ATA 14&U

Di. 27.8.

Bündner Lauf-Trophy: Davoser Seelauf
www.trackclub.ch/seelauf

Schärmenparty 2024

V. Am 3. August findet die 12. Schärmenparty auf dem Garischina Untersäss in St. Antönien statt. Für musikalische Unterhaltung sorgen dieses Jahr die Kapelle Herkules, die Bündner Überhöckler, die Jungformation Inderbitzibuebe sowie DJ Lee am Mischpult in der Schärmenbar. Es kann wiederum bis in die frühen Morgenstunden getanzt, gefeiert und geschunkelt werden.

Das OK freut sich bereits jetzt auf viele Besucherinnen und Besucher!

Gratis Pflanzenhauslieferung in Davos!

Alpingehärtete Pflanzen für das Davoser Klima

Riesenauswahl

...aus Eigenproduktion 1000 – 1800 müM.

Auch ein Besuch im Alpin Gartencenter Filisur ist für Gross und Klein, Jung & Aelter ein besonderes Erlebnis.

Alpin Gartencenter Schutz Filisur.
Offen 8 – 12 und 13.30 – 18,
Samstag 8 – 17 Uhr durchgehend.

Tel. 081 410 40 70 – shop.schutzfilisur.ch

Reduziertes Schutz-Pflanzensortiment auch bei Blumen Durrer im Silvretta Center.

schutzfilisur



Hard Rock
HOTEL
DAVOS

The Fifth
5th
HARD ROCK HOTEL DAVOS



**ÖFFNUNGSZEITEN TÄGLICH BEI GUTER
WITTERUNG VON 14:00-20:00 UHR!**

Das System bleibt, die Gesichter ändern sich

von @ Jon Mundus

Irans Präsident Ebrahim Raisi ist letzte Woche in Maschhad bestattet worden. Raisi hatte seit jungen Jahren den Ruf des «Schlächters von Teheran». Er hatte zu Anfangszeiten der Revolution in Iran einem Gremium angehört, das tausende von Todesurteilen gegen politische Gegner ausgesprochen hatte. **Der Hubschrauberabsturz des Präsidenten hatte bei Regimegegnern im Land und im Exil Freudentänze ausgelöst.** Währenddessen musste das Regime seine treuesten Anhänger, Exil-Afghanen mobilisieren sowie Iraker und Syrer eiligst hereinfliegen, um dem Ausland Bilder von Maschhad zu suggerieren.

Bewerber für das Amt des Präsidenten registrieren sich

Nach fünf Tagen Trauerfeierlichkeiten im Land, konzentriert sich das Regime nun voll auf die nächste Präsidenten-Scheinwahl. Laufend werden Nachrichten von Bewerbern produziert, die sich in den Kellern des Innenministeriums registrieren. **Kandidaten, die sich zur Wahl stellen, werden von einem 12-köpfigen Gremium, dem Wächterrat, auf ihre Systemtreue hin in Augenschein genommen.** In Wahrheit wird kein Kandidat zur Wahl zugelassen, den der Oberste Führer, Ali Chamenei, nicht gutheisst.

Unter den Bewerbern gibt es alte Bekannte wie den ehemaligen Parlamentspräsident Ali Laridschani oder den ehemaligen Unterhändler für das Nuklearprogramm und derzeitigen Vorsitzenden des Sicherheitsrats, Said Dschalili. Sogar Mahmoud Alinedschad, vor allem bei ärmeren Bevölkerungsschichten hoch verehrt, hat sich als Kandidat beworben.

Ob Chamenei ihm seine Kritik und eigenmächtigen Eskapaden während seiner Präsi-

dentschaft verziehen hat, wird am 11. Juni feststehen, wenn bekannt wird, wer sich Ende des Monats zur Wahl stellen darf. Neben den drei erwähnten Bewerbern haben sich gut ein Dutzend weitere Politiker von Rang eingebracht. Sogar Interimspräsident Mohammad Mochber scheint sich zur Wahl stellen zu wollen.

Spekulationen um die Ursachen für den Absturz des Hubschraubers

Mittlerweile ist eine Untersuchungskommission eingesetzt worden, um die Ursachen des Absturzes zu klären. Der Hubschrauber mit Präsident Raisi, seinem Leibwächter, Aussenminister Abdollahian, weiteren hochrangigen Politikern und Geistlichen, sowie die Crew, zerschellte bei Nebel an einem Berg in der nordwestlichen Provinz Aserbaidschan, unweit von Täbris. Nach wie vor, gibt es keine belastbaren Beweise für Fremdeinwirkungen. Einige Aspekte fallen jedoch als ungewöhnlich auf und geben Anlass für Spekulationen. Zum Beispiel gab es in letzter Minute vor dem Abflug eine Abweichung vom üblichen Protokoll. **Die drei Hubschrauber flogen nicht in der üblichen Reihenfolge. Passagiere in den jeweiligen Maschinen wurden getauscht.**

Doch es gibt auch Spekulationen auf politischer Ebene. Ebrahim Raisi und sein Schwiegervater Ahmad Alamolhoda, der Freitagsprediger von Maschhad, wird enge Verbindungen zu Russland nachgesagt. Beide sind loyale Hardliner im Kreis der engen Mitstreiter um Chamenei. Raisi galt weithin als wahrscheinlicher Nachfolger für Ali Chamenei. Zuletzt soll es zwischen den beiden Verstimmungen gegeben haben.

Am Tag nach dem Unglück

fand die Wahl zum Vorsitzenden des Expertenrates statt, einem Gremium aus 88 staatsstreuen Geistlichen. Es war sicher, dass Raisi gewählt worden wäre. **Stattdessen leitet jetzt der 93-jährige Hardliner, Mohammad Ali Movahedi-Kermani, den Expertenrat, der über die Nachfolge für den Obersten Führer bestimmt.**

Modschtaba Chamenei und Vahid Haghania

Modschtaba Chamenei werden Ambitionen auf das Amt seines Vaters nachgesagt. Er gilt als öffentlichkeitsscheu und regelt Angelegenheiten aus dem Schatten. Gerne auch mittels Gewalt. Als Mahmoud Ahmadedschad 2009 zu seiner zweiten Amtszeit scheinbar die Mehrheit bei den Wahlen erzielt hatte und einige Konkurrenten zu Protesten aufriefen, weil sie massiven Wahlbetrug vermuteten, war es Modschtaba, der Schlägertrupps koordinierte, um die Proteste niederzuschlagen und Angst zu schüren.

Ein weiteres Mitglied des Haus des Führers (beit rahbari), der Sondergesandte des Obersten Führers, Vahid Haghania, ehemals Mitglied der Pasdaran, hat 2009 weitere Schlägertrupps mit dem gleichen Ziel befehligt. Haghania hat sich überraschenderweise als Kandidat für die Präsidentschaftswahl registrieren lassen. Er begründet seine Bewerbung mit 45 Jahren Erfahrung in der Bewahrung der Ziele der islamischen Revolution in Iran und Führung des Landes. Welche Strategie hinter der Bewerbung Haghania steckt, ist noch nicht klar. Sein Wirken als Sonderbeauftragter war für die Bevölkerung nicht wirklich sichtbar, obwohl er bei zeremoniellen Treffen häufiger neben dem Obersten Führer stand.

Präsident ist Diener des Obersten Führers

Die Rolle des Präsidenten in Iran ist eigentlich wenig einflussreich im komplexen System des sogenannten Obersten Führers (velajat-e faghi). Während der Oberste Führer im Hintergrund Strategien in Bezug auf Bildung, Aussen- und Innenpolitik entwirft, Personalentscheidungen absegnet oder trifft und über sehr hohe Geldsummen verfügt, die von religiösen Stiftungen verwaltet werden, soll der Präsident das Land managen. Er setzt Anweisungen und Gesetze um, die sich nach den Leitideen des Obersten Führers richten. Ein ehemaliger Präsident, Mohammad Chatami, sagt über das Amt, es sei ein Dieneramte für den Obersten Führer.

Ein Ziel des Regimes ist es, eine Ideologie im Land zu etablieren, die sich an einem politisch-dogmatischen Islam anlehnt, um die Revolution letztlich in der ganzen Welt zu verbreiten. Vor kurzem ermutigte Chamenei Studenten im Westen, weiter gegen ihre Regierungen zu protestieren. Damit stünden sie auf der richtigen Seite der Geschichte. Chamenei hat mit seinem Regime bewiesen, dass er einen Weg des Chaosstiftens und Blutvergiessens gewählt hat. Ob das wohl die richtige Seite der Geschichte ist?

Jon Mundus verfolgt die Geschehnisse in Iran von Aussen, steht in Kontakt mit zahlreichen Experten und Exilierten mit unterschiedlichen Weltanschauungen, kennt und schätzt die Literatur, Landschaften und die Geschichte Persiens sowie des zeitgenössischen Iran. Gerne greift er auch Ihre persönlichen Erfahrungen mit und in Iran auf. Schreiben Sie uns an:
mundus@gipfel-zeitung.ch

SIMON BARDILL HOLZBAU

Tel. 079 336 71 94 • 7220 Schiers
info@simonbardill.ch • www.simonbardill.ch

Unser Angebot

- Holzbau
- Zimmerei
- Chaletbau
- Rundholzarbeiten
- Renovationen
- Um- & Innenausbau
- Treppenbau
- Dachdeckerarbeiten
- Parkettböden
- Energetische Sanierungen



EWD AG: Entspannung der Märkte und Produktion auf 10-Jahresmittel-Niveau

AK. Das Jahr 2023 hat sich für die EWD Elektrizitätswerk Davos AG (EWD AG) als sehr intensives Jahr erwiesen. Der Krieg in der Ukraine dauert nach wie vor an. Interessanterweise haben sich, im Gegensatz zum Vorjahr, die Energiepreise deutlich in Richtung Normalität erholt.

Die EWD AG setzt ein Zeichen im Fokus Nachhaltigkeit und legt bei der Energieproduktion grossen Wert darauf. Um das Engagement zu unterstreichen und langfristig zu verankern, hat die EWD AG zusätzlich zum Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001, auch die Prozesse in den Bereichen Umwelt und Energiemanagement gemäss ISO 14001 bzw. ISO 50001 im 2023 neu zertifizieren lassen.

Christian Dürr neu im Verwaltungsrat

Aufgrund der Amtszeitbeschränkung von 12 Jahren ist Andreas Widmer aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Gemeinde Davos als Eigentümerin der EWD AG hat als Ersatz von Andreas Widmer Christian Dürr in den Verwaltungsrat der EWD AG gewählt. Sämtliche anderen Mitglieder bleiben weiterhin im Verwaltungsrat.

Über 81 GWh erneuerbarer Strom

Die Wasserkraftwerke Glaris und Frauenkirch sowie die Beteiligung an der Albula-Landwasser-Kraftwerke lieferten im Berichtsjahr über 81 GWh erneuerbarer Strom. Dies entspricht, nach einem sehr trockenen Jahr 2022 wieder dem 10-Jahresmittel. Die EWD AG installierte im 2023 insgesamt **13 neue Photovol-**

taikanlagen zwischen Davos Wiesen und Davos Wolfgang. Dazu gehört auch die erste Flachdach-Winterstromanlage Geminus 90°. Im September nahm der vierte Wärmeverbund (Ried Nord) den Betrieb auf. Ebenfalls im 2023 wurde der Netzverbund im Bereich «Central» erweitert. Dank allen EWD-Wärmeverbunden konnten insgesamt **rund 1780 t CO2 eingespart** werden. Damit die Energiestrategie 2050 des Bundes umgesetzt und die regulatorischen Vorgaben erfüllt werden können, wurde die Anzahl Smartmeter-Zähler weiter erhöht.

1,1 Mio. Dividende für die Gemeinde

Die Generalversammlung hat einer Dividendenausschüttung von 28 Prozent vom Aktienkapital oder 1'148'000 Fr. an die Gemeinde Davos als Alleinaktionärin zugestimmt. Der ausführliche Geschäftsbericht ist online auf www.ewd.ch abrufbar.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken allen Mitarbeitenden für das ausserordentliche Engagement, das für die zuverlässige Versorgung der Davoser Kundinnen und Kunden im herausfordernden Geschäftsjahr 2023 geleistet wurde.

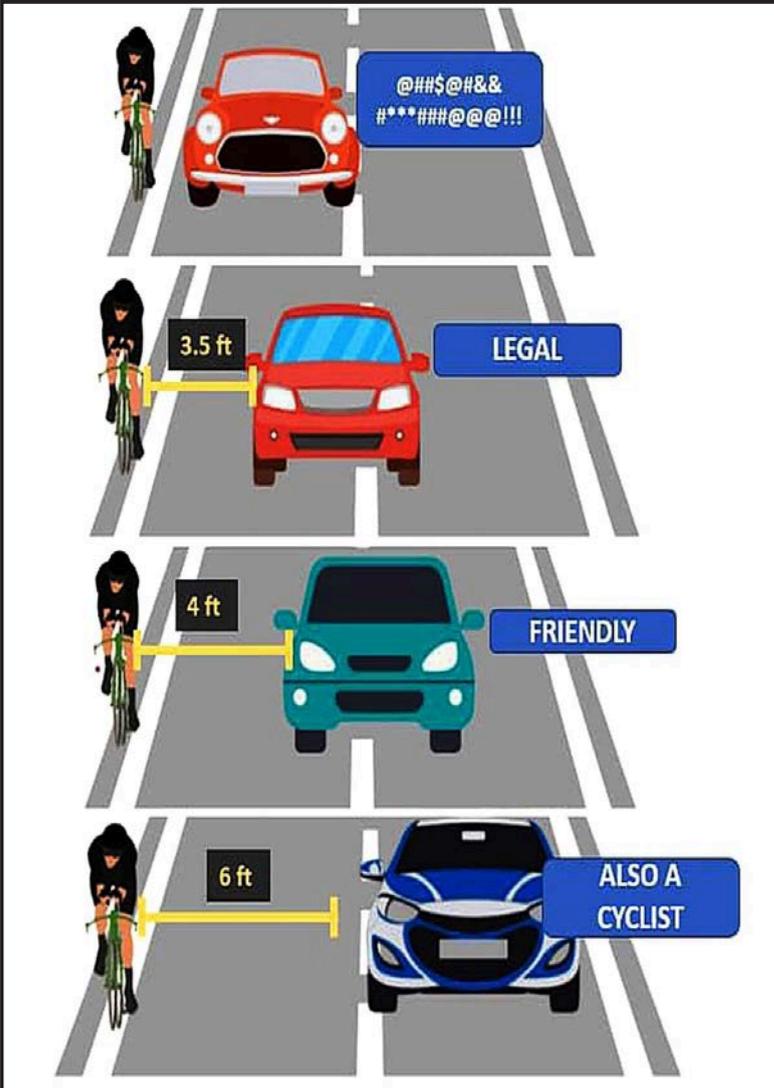
Die EWD Elektrizitätswerk Davos AG (EWD AG): Seit mehr als 125 Jahren stellt die EWD AG erfolgreich die Energieversorgung der Gemeinde Davos mit einem grossen Anteil an eigener Wasserstrom-Produktion sicher. Die EWD AG erbringt Dienstleistungen für Gemeinden sowie Elektrizitätswerke und versorgt rund 15'000 Hauanschlüsse (Zähler) von Davos Laret bis Davos Wiesen sowie allen Seitentälern auf insgesamt 284 Quadratkilometern. Im Geschäftsjahr 2023 setzte die EWD AG mit rund 50 Mitarbeitenden insgesamt 132 Mio. kWh Strom sowie 9.3 Mio. kWh Wärme ab.

Jede Woche druckfrisch

und tägliche News aus der Gipfel-Region auf

www.gipfel-zeitung.ch

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Es heißt, es gäbe
keine richtigen
Männer mehr!

Und heute habe ich
einen gesehen, der
seiner Frau den
Schirm hielt, während
sie einen Autoreifen
wechselte. 🤔

„Für jedes Schloss gibt es den
passenden Schlüssel.“

„Wow. Du bist so romantisch.
Wie heißt du?“

„Dietrich.“

Hundebesitzer unter sich:
"Haben Sie aber einen
schönen Windhund!"

"Ja, und einen Ehrgeiz hat das
Tier! Als ich es kaufte, war es
noch ein Dackel."



Kantonales Musikfest am Wochenende in

PROGRAMM

SAMSTAG

Wettspielvorträge	Arena / Turnhalle	08:00 – 20:45
Parademusikvorträge	Parademusikstrecke	10:00 – 17:10
Musik im Festzelt	Festzelt	11:00 – 16:45
Fahnenzeremonie	Festzelt	13:30
Festansprache	Festzelt	13:35
Veteranenehrung	Festzelt	13:50
Vorträge auf den Aussenbühnen	Bühne Alpina / Bühne Wynegg	13:00 – 19:45

ABENDUNTERHALTUNG

Nostalgic Brass	Festzelt	19:00
Pnöh	Festzelt	20:00
Rangverkündigung	Festzelt	21:15
Still Searching	Festzelt	22:30
Pfisterman's Friends	Festzelt	00:00
DJ R-V	Festzelt	01:30

SONNTAG

Wettspielvorträge	Arena / Turnhalle	08:00 – 15:30
Parademusikvorträge	Parademusikstrecke	11:30 – 14:10
Musik im Festzelt	Festzelt	10:00 – 14:45
Vorträge auf den Aussenbühnen	Bühne Alpina / Bühne Wynegg	10:00 – 14:45
Festumzug	Umzugsstrecke	14:45
Festreden	Festwiese	15:55
Gesamtchor	Festwiese	16:00
Rangverkündigung	Festzelt	16:35
Auf Wiedersehen und bis in 5 Jahren!	Festzelt	17:15

5 SPIELPLAN SAMSTAG 8.6.24

ARENA I

Musikverein	Dirigent	Besetzung/ Klasse	Bewertung
JM Davos	Andrea Nold	H4	A
MG Malans	Urs Itin	H4	A
MG Maienfeld	Marc Trachsel	H4	A
SdM Cinuos-chel-Brail	Mario Hotz	H4	B
MG Innerdomleschg	Silvio Meier	H4	A
MI Salouf Mon Stierva	Stefan Demarmels	H4	A
MG Samnaun	Claudio Kleinstein	FM4	A
UdM Sagogn	Stefan Roth	BB2	A
Musica da Domat	Gian Stecher	BB2	A
MG Obervaz/Lenzerheide	Ursin Widmer	BB2	A
SdM Vignogn	Remo Derungs	BB2	A
BB Gais*	Marcel Züst	BB2	A
MV Buckten*	Matthias Kunz	BB2	A
BB Frohsinn Grosswangen*	Roman Brogli	BB2	A
BB Schötz*	Ueli Wigger	BB1	A
AEW Concert Brass Fricktal*	Florentin Setz	BB1	A
BB Cazis	Robin Bartholini	BB1	A
GR Brass	Gian Stecher	BB1	A
SBO Kreuzlingen*	Stefan Roth	HH	A

SPIELPLAN SAMSTAG 8.6.24

TURNHALLE (B. BAHNHOF)

Musikverein	Dirigent	Besetzung/ Klasse	Bewertung
MG Zizers	Silvio Meier	H3	A
MG Union Chur	Jürg Gysin	H3	A
SdM Sent	Bastian Janett	H3	A
MG Davos-Klosters	Rolf Sutter	H3	A
MG Trimmis	Marc Held	H3	A
HM Niederurnen-ZB*	Markus Rhyner	H3	A
MG St. Moritz	Alessandro Pacco	H3	A
MG Grüşch	Urs Itin	H3	A
MG Kaisten*	Christoph Rehmann	H3	A
MG Wengi*	Bernhard Wüthrich	H3	A
FC Poschiavo	Gioacchino Sabbadini	H3	A
SdM Tschlin	Armon Caviezel	FM3	A
SdM Scuol	Ivan Nussio	H2	A
FA Brusio	Fabio Pola	H2	A
MV Herisau*	Andreas Koller	H2	A
Stadtmusik Chur	Davide de Stefani	H1	B
BO MG Neudorf*	Marius Brunner	H1	A

n Klosters – Eine Teil-Programmübersicht

7 SPIELPLAN SAMSTAG 8.6.24

PARADEMUSIK LANDSTRASSE

Selbstwahlstück	Komponist	Spielzeit
Song and Dance	André Waignein	08:00
Fun for Young People	Jean-Pierre Hartmann	08:30
Eiger – A Journey to the Summit	James Swearingen	09:00
Song and Dance	André Waignein	09:30
Parnassius Apollo	Cedric Fuhrer	10:00
Pompeji	Mario Bürki	10:30
The Enchanted Castle	Mario Bürki	11:00
Shine as the Light	Peter Graham	11:30
Shine as the Light	Peter Graham	12:00
Music for a Festival	Philip Sparke	12:30
Lake of the Moon	Kevin Houben	13:00
Diogenes	Jacob de Haan	15:30
Brass Dynamics	Franco Cesarini	16:00
Turris Fortissima	Steven Ponsford	16:30
A King's Lie	Stan Nieuwenhuis	17:00
Metropolis 1927	Peter Graham	17:45
Tallis Variations	Philip Sparke	18:30
From Ancient Times	Jan van der Roost	19:15
Extreme Make-over	Johann de Meji	20:00

Selbstwahlstück	Komponist	Spielzeit
The Mystery of Atlantis	Michael Geisler	08:15
Golden Peak	Thierry Deleruyelle	09:00
The new Village	Kees Vlak	09:30
Terra di Montagne	Michael Geisler	10:00
Odilia	Jacob de Haan	10:30
Wings to Fly	Thomas Doss	11:00
a Symphonic Narrative	Robert Sheldon	11:30
Golden Peak	Thierry Deleruyelle	12:00
Pilatus: Mountain of Dragons	Steven Reineke	12:30
Moby Dick	Michael Geisler	13:00
Towards a New Horizon	Steven Reineke	16:15
Arkansas	Jacob de Haan	16:45
Legenda Rumantscha	Oliver Waespi	17:15
Alvamar Overture	James Barnes	17:45
Alpina Saga	Thomas Doss	18:15
Portrait of a City	Philip Sparke	18:45
El Camino Real	Alfred Reed	19:30

Musikverein	Dirigent	Besetzung/ Klasse	Bewertung
UdM Sagogn	Stefan Roth	BB 2	A
Musica da Domat	Gian Stecher	BB 2	A
SdM Vignogn	Remo Derungs	BB 2	A
SdM Sent	Bastian Janett	H 3	A
MG Union Chur	Jürg Gysin	H 3	C
MG Maienfeld	Marc Trachsel	H 4	A
BB Gais*	Marcel Züst	BB 2	A
MG Trimmis	Marc Held	H 3	A
SdM Tschlin	Armon Caviezel	FM 3	A
MV Buckten*	Matthias Kunz	BB 2	A
BB Frohsinn Grosswangen*	Roman Brogli	BB 2	A
FC Poschiavo	Gioacchino Sabbadini	H 3	A
MG Samnaun	Claudio Kleinstein	FM 4	A
MG Zizers	Silvio Meier	H 3	A
MG Davos Klosters	Andrea Nold	H 3	A
BB Schötz*	Ueli Wigger	BB 1	A
SdM Scuol	Reto Mayer	H 2	A
Stadtmusik Chur	Davide de Stefani	H 1	B
AEW Concert Brass Fricktal*	Florentin Setz	BB 1	A
GR Brass	Gian Stecher	BB 1	A
MI Salouf Mon Stierva	Stefan Demarmels	H 4	A
MV Herisau*	Andreas Koller	H 2	A
MG Wengi*	Bernhard Wüthrich	H 3	A
MG Kaisten*	Yannick van Diest	H 3	A
MG Grüşch	Urs Itin	H 3	A
MG Obervaz/Lenzerheide	Armon Margreth	BB 2	A
MG Ziefen*	Patrick Schlumpf	BB 3	A



Clubhouse

Restaurant-Bar-Lounge, Golf Club Davos



Wir sind im Sommer und im Winter für Sie da. Auch als Nicht-Golfer sind Sie herzlich willkommen...

Wir empfehlen uns für Events und Anlässe.

Terrasse und Ausblick sind einzigartig!

Internationale Küche und Beste Pizza in Davos

...vielleicht entdecken Sie Ihren neuen Lieblingssport...

**Clubhouse - Öffentliches Restaurant
im Golf Club Davos**

Mattastrasse 25, 7260 Davos

Reservierungen +41 81 416 52 71

www.franzl.ch

tom.franzl@golfdavos.ch

Saison Juni bis Mitte Oktober Küche Täglich ab 11.30 Uhr



Polizei-Nachrichten

Thusis: Tödlicher Bahnunfall

K. Am Freitagnachmittag ereignete sich beim Bahnhof in Thusis ein Bahnunfall. Ein Mann erlitt dabei tödliche Verletzungen.

Der 64-Jährige beabsichtigte am Freitag, kurz nach 13:30 Uhr, auf dem Perron 2 beim Bahnhof Thusis den zur Abfahrt bereitstehenden Zug zu besteigen und betätigte die Türöffnung. Gleichzeitig fuhr der Zug in Richtung Chur los. Der Mann verlor das Gleichgewicht und fiel zwischen Perron und Zug auf die Geleise. Anschliessend wurde er unter den fahrtaufnehmenden Zug gezogen und erlitt dabei tödliche Verletzungen. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft ermittelt die Kantonspolizei die genauen Umstände, die zu diesem tödlichen Unfall geführt haben.

Trun: Fahrzeuglenker nach Kollisionen geflüchtet

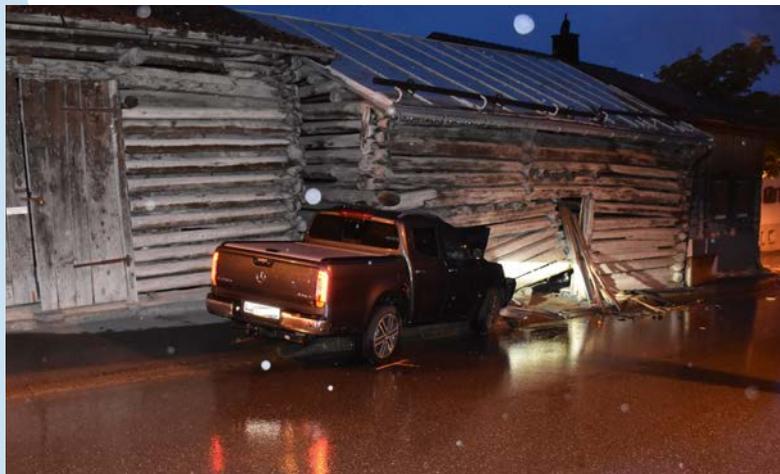
K. Am frühen Sonntagmorgen hat ein Automobilist innerorts in Trun Kollisionen mit Hindernissen und einer Böschung verursacht. Beim ermittelten Lenker wurde eine Blut- und Urinprobe angeordnet.

Die Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei erhielt am Sonntag, um 00:30 Uhr, die Meldung, dass innerorts in Trun ein wegfahrender Personenwagen mehrere Kollisionen verursacht habe. Ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern, ist der Automobilist von der Unfallstelle geflüchtet. Vor Ort konnte durch die Polizei festgestellt werden, dass mehrere Kollisionen mit Hindernissen und einer Böschung verursacht wurden. Im Laufe der eingeleiteten Fahndungsmassnahmen konnte noch am Sonntagvormittag der mutmassliche 27-jährige Autolenker ermittelt werden. Beim Lenker wurde eine Blut- und Urinprobe angeordnet. Die Kantonspolizei ermittelt die genauen Umstände, die zu diesen Kollisionen geführt haben.

Thusis: Fussgänger von Lieferwagen angefahren

K. Am Freitagvormittag ist auf der Compognastrasse in Thusis ein Mann von einem Lieferwagen angefahren worden. Der Fussgänger erlitt leichte Kopfverletzungen.

Der 57-Jährige Lieferwagenlenker beabsichtigte am Freitag, kurz vor 09:00 Uhr, nach einer Auslieferung von Postsendungen an der Compognastrasse retour in einen Einfahrtsbereich zu den dortigen Parkplätzen zu fahren. Dabei übersah er aus ungeklärten Gründen den hinter dem Lieferwagen befindlichen 24-jährigen Fussgänger und fuhr diesen an. Durch diese Kollision erlitt der 24-Jährige Kopfverletzungen. Eine Ambulanzcrew der Rettung Mittelbünden nahm die ersten medizinischen Versorgungen beim Verletzten vor. Mit der Rega wurde er anschliessend ins Kantonsspital nach Chur überflogen. Die Kantonspolizei ermittelt die genauen Umstände, die zu diesem Verkehrsunfall geführt haben.



Tinizong: Bei Selbstunfall mit Stall kollidiert

K. Am frühen Freitagmorgen ist es auf der Hauptstrasse in Tinizong zu einem Selbstunfall eines Personenwagens gekommen. Beim Lenker wurde eine Blutprobe angeordnet.

Gemäss ersten Erkenntnissen fuhr der 48-jährige Personenwagenlenker am Freitag, kurz vor 04:15 Uhr, vom Julierpass kommend auf der Hauptstrasse in Richtung Tiefencastel. Innerorts, Höhe Abzweigung Ruegna, geriet der Personenwagen aus bis dato nicht geklärten Gründen über die linke Strassenseite hinaus und kollidierte frontal mit einem Stallteil. Das Fahrzeug sowie der betroffene Stallteil wurden durch die Kollision massiv beschädigt. Beim Lenker wurde eine Blutprobe angeordnet. Die Kantonspolizei ermittelt die genauen Umstände, die zu diesem Verkehrsunfall geführt haben.

Maienfeld: Bei Motorrad-Kollision auf der A13 verletzt

K. Auf der A13 in Maienfeld hat sich am Donnerstagnachmittag eine Kollision zwischen zwei Motorrädern ereignet. Ein Mann wurde dabei verletzt.

Ein Ehepaar aus Österreich fuhr um 13 Uhr auf zwei Motorrädern von Landquart in Richtung Norden. Dabei kam es zur Kollision zwischen den beiden, worauf sie stürzten. Eine zufällig anwesende Ärztin leistete Erste Hilfe beim verletzten 44-Jährigen. Die medizinischen Massnahmen wurden von einem Team der Rettung Chur und einem aufgebotenen Notarzt fortgeführt. Mit dem Rettungswagen wurde der Patient, begleitet von seiner 42-jährigen Ehefrau, ins Kantonsspital überführt. Während der Rettungs- und Bergungsarbeiten sowie der Tatbestandsaufnahme wurde der Verkehr einspurig an der Unfallstelle vorbeigeführt.

*Die Gipfel Zeitung
wünscht eine
unfallfreie Fahrt*

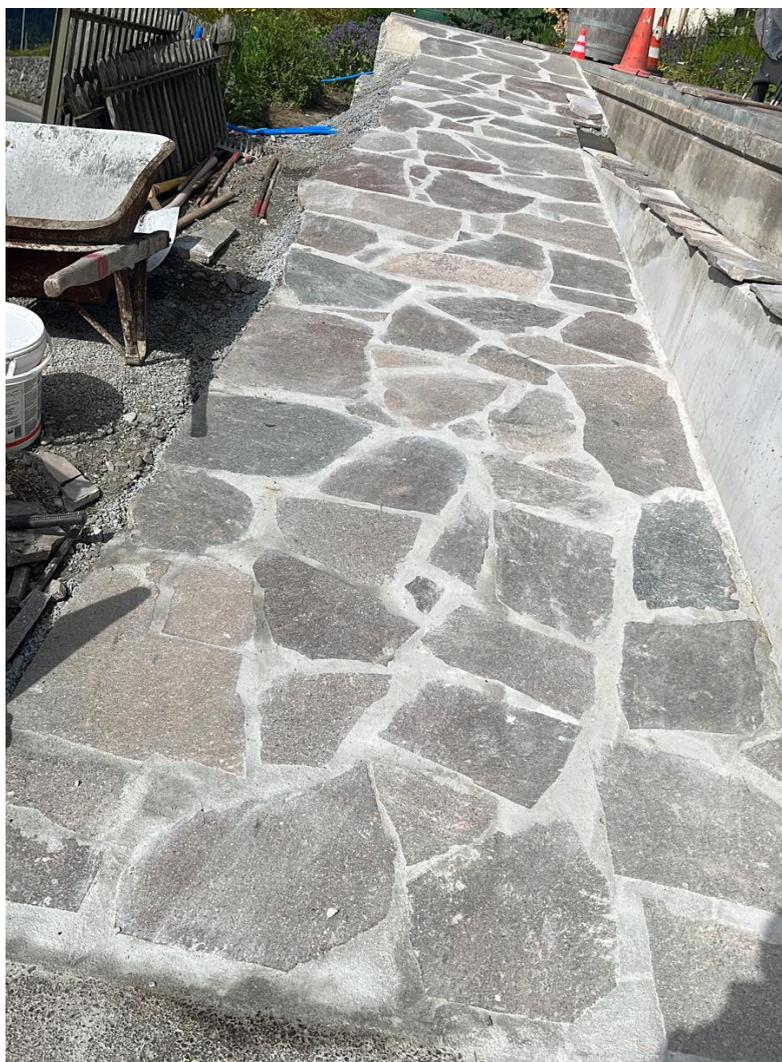
Sie existiert erst seit 3 Jahren, aber schon top, die

P. Die Wolf Buchen AG, gegründet 2022, ist eine reine Familienunternehmung. Gründer Johann Wolf: „Wir sind eine regional tätige Bauunternehmung, die in den Bereichen Hochbau, Tiefbau, Strassenbau und Pflasterungen tätig ist. Wir beschäftigen mittlerweile ca. 30 Personen, bieten Lehrstellen im Bereiche Maurer, Strassenbauer und Pflasterer an.

Wir bieten vom Umbau, Neubau, vom Vorplatz bis zum Strassenbau alles an. Wir bauen Ihr Eigenheim, bauen ihre Zufahrt, pflastern Ihren Sitzplatz, bauen Ihre Gartenmauer, reparieren ihre defekte Leitung, alles, was mit dem Bau zu tun hat.

Unser Kapital ist unsere Belegschaft, wir können auf sehr gut ausgebildete und erfahrene Fachleute zählen. Obwohl wir noch eine sehr junge Unternehmung sind, haben wir eine jahrelange Erfahrung im und auf dem Bau.“ – Hans Jegen, Gemeindevorstandsmitglied in Seewis: „Mit der Wolf Buchen AG pflegen wir eine sehr angenehme Zusammenarbeit. Die Firma arbeitet nicht nur preiswert und termingerecht, sondern sie ist auch flexibel und zuverlässig. Das Produkt ihrer Arbeit ist qualitativ auf einem hohen Standard.“ – Die Bilder auf diesen Seiten zeigen einen Querschnitt der Arbeiten.

[Wolf Buchen AG, 079 / 704 36 65, info@wolfbuchen.ch](mailto:info@wolfbuchen.ch)



Prättigauer Bauunternehmung Wolf Buchen AG



FDP Davos lehnt die Krankenkassen-Vorlagen ab – Bsetzerabend am 11. Juni

F. Anlässlich der Generalversammlung der FDP Davos blickte Präsident Hanspeter Ambühl auf das gute Wahlresultat vonANGES Kessler bei den Ersatzwahlen zurück und die deutliche Annahme des Vorstosses der FDP zur erfolgreichen Senkung des Steuerfusses. Mit der Wahl Patrizia Winklers zur Vizepräsidentin Bezirksgericht Prättigau Davos und Arno Risi als Richter im Nebenamt startete auch das 2024 erfreulich. In dem Zusammenhang verdankte er Franziska Radelow für ihr langjähriges Engagement als Richterin im Nebenamt. Ebenfalls dankt er den demissionierenden Vorstandsmitgliedern Fabian Adank und Alexandra Bossi für ihre wertvolle Arbeit im Vorstand der FDP Davos.

2024 liegt der Fokus auf den Landschaftswahlen. Die Kandidierenden der FDP werden im Rahmen des „Bsetzerabends“ vorgestellt werden, der am 11. Juni stattfinden wird.

Jürg Zürcher stellte die Prämien-Entlastungs-Initiative sowie die Kostenbrems-Initiative vor. Die Prämien-Entlastungs-Initiative der SP sieht vor, dass die Prämien der obligatorischen Krankenversicherung 10 % des Einkommens nicht übersteigen. Weil in der Folge die Bundesfinanzen mit zusätzlich 4.5 Mrd. Franken belastet würden, die durch Verschuldung oder Steuererhöhungen ausgeglichen werden müssten und zudem bereits heute ein Prämienverbilligungssystem besteht, um Menschen mit einem niedrigen Einkommen zu entlasten, empfiehlt Jürg Zürcher die Ablehnung der Initiative und erläuterte, den indirekten Gegenvorschlag, der bei Ablehnung in Kraft tritt. Die Versammlung schloss sich Jürgs Zürchers Empfehlung an und fasste einstimmig die Nein-Parole.

Die Initianten fordern von Kantonen, Krankenkassen und Leistungserbringern, dass die Kosten des Gesundheitswesens nicht viel stärker steigen, als die durchschnittlichen Löhne der Gesamtwirtschaft wachsen. Die Initiative erfasst zwar das Problem der stark wachsenden Kosten, der Lösungsansatz

allerdings zu undifferenziert und blendet die demographische Entwicklung ebenso aus wie den medizinischen Fortschritt. Eine Deckelung der Kosten hätte zur Folge, dass Wartezeiten entstünden oder gar notwendige Behandlungen nicht durchgeführt werden können. Die FDP Davos unterstützt die Ansicht, dass es liberalere, differenziertere Ansätze und mehr Transparenz braucht, um die Entwicklung der Kosten im Gesundheitswesen zu beeinflussen und beschliesst einstimmig die Ablehnung der Initiative.

Damian Markutt stellt die Volksinitiative „für Freiheit und körperliche Unversehrtheit“ vor. Weil das Recht auf körperliche und geistige Unversehrtheit bereits als Grundrecht verankert ist und weil die Formulierung der Initiative zu Rechtsunsicherheit führt z.B. bei der Polizeiarbeit, empfahl Damian Markutt die Initiative zur Ablehnung und die FDP fasste die Nein-Parole einstimmig.

Roberto M. Borsotti präsentierte die Anpassung des Bundesgesetzes über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien. Im Rahmen eines Vortrages erklärte der Energieexperte das Stromsystem. Die Anpassungen ermöglichen in allen vier Bereichen, eine sichere und zeitgemässe Stromversorgung zu realisieren. In der Diskussion gab es durchaus kritische Stimmen, die darauf hinwiesen, dass es die Natur der Alpen unbedingt zu schützen gilt. Schliesslich überzeugten die Vorteile und mit zwei Gegenstimmen wurde die Ja-Parole gefasst.

Jürg Zürcher erläuterte, die Vorlage zur Anpassung der baugesetzlichen Bestimmungen. Es soll eine gesetzliche Grundlage dafür geschaffen werden, damit der Kleine Landrat regulierend eingreifen kann, wenn dies die Situation erfordert. Die Vorlage wurde auch kritisch hinterfragt und eingehend diskutiert. Schliesslich wurde mit 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung die Ja-Parole gefasst.

Gastro Prättigau tagte im „Güggelstein“ Pany: Gastroverführer Prättigau soll neu aufgelegt werden

F. An der Jahresversammlung von Gastro Prättigau im Restaurant Güggelstein, Pany, war auch der Landespräsident und Präsident von Gastro Graubünden, Seppo Caluori, anwesend. Der Geschäftsführer von Gastro Graubünden, Marc Tischhauser, stellte Projekte der Dachorganisation vor und Fabio Aresi von der Markenkern AG referierte über KI und seine möglichen Anwendungen in der Gastrobranche.

Die gut besuchte Versammlung genehmigte sämtliche Geschäfte und bestätigte Präsident Ernst Flütsch und Aktuarin Suzanne Frencken für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern.

Gastro Prättigau hat rund 60 Mitglieder. Diesen möchte



Die Teilnehmer/-innen an der Jahresversammlung von Gastro Prättigau mit Landespräsident Seppo Caluori und Marc Tischhauser von Gastro GR.

die Sektion mittels verschiedener Aktionen einen Mehrwert bringen. Sei dies über

gesellschaftliche Anlässe oder über einen Austausch bezüglich Personalrekrutierung. Wei-

ter wird angedacht den Gastroverführer Prättigau wieder neu aufzulegen.

BOCK AUF PARTY?

FREITAGS



PARTY

JUNI: SOMMER-START IM GADA... FEIN WIRD'S JEDEN FREITAG: PARTY-STIMMUNG IM GADA!

FREITAG, 7. JUNI 2024, AB 18 UHR
GRUBERTALER-SPEZIALABEND
MIT EINTRITT

Kartenvorverkauf: 079 605 53 48
oder christian-auer@bluewin.ch



FREITAG, 14. JUNI 2024, AB 19 UHR
LÄNDLER-ABEND
MIT GRISCHUNA-ÖRGELER



FREITAG, 21. JUNI 2024, AB 19 UHR
SCHLAPPINTALER
EINHEIMISCHE MUSIK IM GADA



FREITAG, 28. JUNI 2024, AB 19 UHR
DJ EDELWEISS
MIT JUNIOR CHRISTIAN



an der Steirischen
Harmonika «unplugged»



Hotel Parsenn – Parsenn Gada
Promenade 152, 7260 Davos Dorf, Tel. 081 416 32 32, hotelparsenn.ch





Nettosieg beim ersten LADIES for LADIES-Turnier der Saison: Das Team des Golfclubs Heidental erhielt den ersten Preis vom SENSAI-Team überreicht.



Viel Spaß auf dem Platz: LADIES for LADIES-Sponsor ONOFF, vertreten durch Carin Gisep-Caligari (rechts), sorgte trotz Regen für gute Laune in ihrem Flight.

Golf: „Ladies for Ladies“ sammelten 7820 Fr. für die Krebsliga

P. Am 21. Mai hat die Serie der wohltätigen Golfturniere LADIES for LADIES auf dem Platz von Sagogn unter strömendem Regen begonnen. 27 unerschrockene Spielerinnen trotzten dem Wetter, um möglichst viele Spenden für die Krebsliga Schweiz zu sammeln.

Aufgrund des starken Regens und eines besonders durchnässten Platzes sah sich die Organisation gezwungen, den Wettbewerb, der ursprünglich über 18 Löcher geplant war, auf neun Löcher zu verkürzen. Hut ab vor den 27 Spielerinnen, die sich trotz dieser Wetterbedingungen hochmotiviert ins Spiel stürzten, um Spenden für den guten Zweck zu sammeln! Am Ende des Tages konnten 7820 Fr. zugunsten der Krebsliga speziell für frauenspezifische Projekte gesammelt werden.

Die Preisverleihung fand bei einem Aperitif vor dem Abendessen statt.

Die ersten drei Flights mit jeweils vier Netto-Gewinnern erhielten Preise, die von den Sponsoren Sensai, Emil Frey und Buna Vista Golf Sagogn gestiftet wurden. Dank der Spenden und dem Kauf von Tombola-Losen konnte die Organisation des LADIES for LADIES Charity Tour 2024 die Summe von 7820 Fr. sammeln.

Nächste Termine der Schweizer Golf-Tour

- 3. Juli: Golf Club Sion
- 2. Oktober: Golf Club Limpachtal - Finale

Partner LADIES for LADIES 2024: Hauptsponsoren: Emil Frey (Mobility Partner), Sensai, #Tide Ocean Material, Legato. Die Turniere werden auch von zahlreichen regionalen und nationalen Produktpartnern sowie von Golfclubs in der Schweiz und im Ausland unterstützt. Die vollständige Liste der Sponsoren auf www.ladiesforladies.ch.

Grosses Engagement und viel Pflege für den Bündner Wald

st. Im Auftrag der Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer betreiben die Forstbetriebe jedes Jahr einen grossen Aufwand für die Pflege des Bündner Waldes. Im Jahr 2023 wurden rund 3550 Hektaren Wald gepflegt. Erneut standen dabei die Pflege des Schutzwaldes sowie der Erhalt der Biodiversität im Zentrum.

Die öffentlichen Forstbetriebe und Forstunternehmer haben von insgesamt **216 000 Hektaren Wald im Kanton vergangenes Jahr 3546 Hektaren gepflegt**. Diese Menge blieb gegenüber dem Vorjahr mit 3500 Hektaren konstant. 2023 wurden insgesamt 390 000 Kubikmeter Holz von den Betrieben genutzt, was gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von rund vier Prozent entspricht. 390 000 Kubikmeter Holz können jedes Jahr im Durchschnitt gemäss kantonalem Hiebsatz genutzt werden. Seit 2016 wurde dieses Kontingent nicht mehr ausgeschöpft.

Angestiegen ist die Holzmenge, welche infolge Schäden entnommen wurde. Diese hat sich im vergangenen Jahr auf **50 000 Kubikmeter Sturmholz verdreifacht**, was einer Zunahme von 46 Prozent entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen hingegen die Schäden durch den Borkenkäfer um 40 Prozent ab.

Weil nur ein stabiler und gesunder Wald der beste und preiswerteste Schutz vor Naturgefahren ist, stand auch 2023 die Pflege des Schutzwaldes im Vordergrund. Auf den ca. 122 000 Hektaren Bündner Schutzwald wurden im letzten Jahr rund 2400

Hektaren gepflegt. Die behandelte Fläche lag somit im Durchschnitt der letzten Jahre. Auf rund 70 Prozent Pflegefläche, also auf 1750 Hektaren profitierten die Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer durch Beiträge von Bund und Kanton in einem Gesamtumfang von 14,54 Millionen Franken. All diese Massnahmen helfen auch mit, einen wertvollen Lebensraum Wald für das Wild zu sichern. Für den Schutzwald wichtig ist gleichzeitig auch die Reduktion des Wildeinflusses auf die Waldverjüngung. Die Strategie Lebensraum Wald Wild, verabschiedet durch die Bündner Regierung im Jahre 2021, nimmt dabei eine zentrale Rolle ein.

Die Programmvereinbarung Wald mit dem Bund ist nicht nur für die Schutzwaldpflege entscheidend, sondern auch für die Erhaltung und Förderung der Waldbiodiversität, der Pflege schwer zugänglicher Wälder ausserhalb des Schutzwaldes mit dem Seilkran sowie für die Jungwaldpflege ausserhalb des Schutzwaldes.

Zugunsten der Waldbiodiversität wurden im vergangenen Jahr rund 370 Hektaren Wald gepflegt; gleich viel wie im Vorjahr. Den Hauptanteil machte die Förderung von Auerwildlebensräumen aus, gefolgt von der Aufwertung von Weidewäldern, der Förderung besonderer Gehölzarten und weiterer Lebensräume sowie Kastanienselven auf der Alpensüdseite. 153 Hektaren Jungwald haben die Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter ausserhalb des Schutzwaldes im 2023 gepflegt, 3 Prozent weniger als im Vorjahr.



Das Original
Tecno

**entwickelt und produziert
im Prättigau**



**A unschlagbara Helfer mit
dem z Heua zum Erlebnis
wird.**



JB Aebli Landmaschinen und Pistenfahrzeuge

Landquart 081 325 10 70

Küblis 081 332 30 90

www.aebli-landmaschinen.ch

22. Kranzfestsiieg für Armon Orlik

Armon Orlik gewinnt in Horgen das Zürcher Kantonalfest. Im Schlussgang reicht dem Maienfelder ein Remis gegen Werner Schlegel. Einen Kranz gewinnen auch drei weitere Bündner, u.a. auch der Davoser Christian Biäsch.

Patrick Casanova



Im Mai 2015 entschied Armon Orlik mit dem Zürcher Kantonalfest in Wädenswil zum ersten Mal ein Kranzfest für sich. Neun Jahre später triumphierte der 29-Jährige am Sonntag, diesmal in Horgen, zum zweiten Mal am «Zürcher».

Im Anschwingen besiegte der Maienfelder den Schwyzer Eidgenossen Alex Schuler. Dessen Cousin Christian Schuler, vor drei Wochen Sieger am Schwyzer Kantonalfest, bezwang den Sarganser Marco Good und blieb so neben Orlik als einziger der zehn angetretenen Eidgenossen zum Auftakt siegreich.

Christian Schuler und Orlik hielten sich im zweiten Gang schadlos, sodass die Einteilung noch vor dem Mittag die beiden Mitfavoriten gegeneinander ansetzte. In einer animierten Paarung kam Orlik nach einem Konter arg in Bedrängnis, konnte sich aber befreien und im Anschluss den 37-jährigen Routinier ins Sägemehl befördern. So lag das Aushängeschild des Schwingclubs Unterlandquart zur Halbzeit auf Rang zwei, einen Viertelpunkt hinter dem ebenfalls mit drei Siegen gestarteten Wädenswiler Shane Dändliker.

Orlik auch am Nachmittag souverän

Nach der Pause setzte sich Orlik gegen Dändliker durch und übernahm vor 5000 Zuschauerinnen und Zuschauern die alleinige Führung. Durch einen weiteren Sieg gegen Marcel Räbsamen stand Orlik sicher in der Endausmarchung. In dieser traf er auf Werner Schlegel. Der junge Toggenburger, vor Monatsfrist Sieger am «Thurgauer», musste am Sonntagmorgen dem Zuger Marcel Bieri ein Remis zugestehen, arbeitete sich danach aber mit vier Siegen nach vorne. Im Wissen, dass ein «Gestellter» zum Sieg reicht, riskierte Orlik gegen Ende des zwölfminütigen Schlussgangs nicht mehr alles. Nach der Punkteteilung und dem ersten Kranzfestsiieg der Saison zeigte sich der Bündner Teamleader entsprechend zufrieden mit seiner Leistung.

Drei weitere Bündner Kränze

Unter den 157 Teilnehmern befanden sich neun weitere Bündner, drei davon durften am Ende punktgleich auf Rang vier Eichenlaub in Empfang nehmen.

Christian Biäsch verdiente sich seine zweite Saisonauszeichnung mit vier Siegen und zwei Eidgenossen auf dem Notenblatt. Der Davoser konnte ein weiteres Mal auch gegen höherdotierte Gegner gut mitschwingen. Mit ebenfalls vier Siegen sicherte sich der Emser **Marc Jörgler** seinen ersten Saisonkranz. Der für den SC Unterlandquart antretende Zürcher **Janik Korrodi** schliesslich bestritt ganz in der Nähe seines Elternhauses ein Heimspiel, sein Vater wirkte auch in der Organisation des Festes mit. Der zweite Kranz der Karriere wird dem 19-Jährigen auch deshalb in besonderer Erinnerung bleiben.



Einmal mehr darf sich Armon Orlik als Festsieger feiern lassen.
Fotos Taria Hösli



Christian Biäsch im Duell mit Raphael Kiener.



Armon Orlik gerät gegen Christian Schuler arg in Bedrängnis.

Regionaler Liegenschaftsmarkt ^{über 45'000 Leserkontakte!}

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Gas zum Grillieren

in Fragen rund ums Gas beraten wir Sie gerne

• Zu verkaufen in **Schmitten** 601 m² **erschlossenes Bauland**, sonnig und ruhig, VP: 170 000 Fr. **Tel. 079 832 40 10**

• Zu vermieten **Garagenplatz** an der Clavadelerstrasse 3 in **Davos Platz**, in Tiefgarage. **Tel 078 734 74 95**

• Zu vermieten in **Klosters** (zentr. Lage) moderne **2.5-Z.-Whg.** mit **Balkon** und **Gartensitzplatz**, Mietzins Fr. 1'700.- inkl. NK, (auf Wunsch Garagenplatz Fr. 100.-). Infos und Besichtigung: **079 623'40'84**

• **23 Zimmer/Studios** im Gredighaus, Bahnhofstr. 7 in **Davos Dorf** von April bis November 2024 zu vermieten.
Infos: **081 410 17 35 accounting@flueladavos.com**

• Ab sofort zu vermieten im Zentrum von **Küblis** **Garagenplatz** in Einstellhalle Fr. 80.-/Mt. Auskunft: A. u. L. Waldburger
Tel. 081 332 36 80 oder 079 379 42 25

Fundgrube

• **Videokassetten digital**: Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!

Walter Bäni 079 723 84 42

**Gipfel Zeitung – die Zeitung
mit den günstigsten
Insertionspreisen weit & breit**

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb

wir sind 24h für Sie unterwegs

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Traumwelten

Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann



Wir brauchen Verstärkung und suchen

Mechaniker/innen

für unseren Standort in Landquart und unsere Filiale in Küblis

weiter suchen wir zur Unterstützung unserer Mechaniker einen/eine

Werkstatt Disponent/in - Annehmer/in

für unseren Standort in Landquart

Aufgaben für Disponent/in – Annehmer/in:

- Arbeitsplanung in Absprache mit den Mechaniker, dem Verkauf und dem Büro
- Koordinierung aller Reparaturaufträge
- Fahrzeuge annehmen
- Termine mit den Kunden vereinbaren
- Ersatzteile bestellen
- Retouren bearbeiten
- Garantieanträge bearbeiten
- Ersatzteillieferungen bearbeiten
- Leitung des Werkstattbüros
- Telefon in der Werkstatt entgegennehmen

Wir bieten:

- Ein familiäres Arbeitsklima in einem kompetenten, jungen und motivierten Team
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Attraktive Vergütung
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Kurse
- Auf Wunsch auch Arbeitspensum in Teilzeit
- Regelmässige Mitarbeiteressen, Team Meetings und Team Events

JP AEBLI LANDMASCHINEN & PISTENFAHRZEUGE AG, Wuhrstrasse 1, 7302 Landquart und Dorfstrasse 3, 7240 Küblis

Infos über uns findest Du auch auf   oder auf unserer Website:  www.aebli-landmaschinen.ch

Für Fragen sind wir gerne telefonisch oder auch jederzeit vor Ort für Dich da. Wenn Du eine neue Herausforderung suchst, komm doch bei uns vorbei. Wir freuen uns Dich kennen zu lernen. Telefon: 081 325 10 70 Handy: 079 419 03 84

Bewerbungen nehmen wir gerne auch per Mail entgegen. Mail: doris.aebli@aebli-landmaschinen.ch





GOTSCHNA REISEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung folgende Aushilfen:

**Buschauffeur/euse
Kategorie D
mit CZV Kursen
Teilzeit 40-80%**

Bewerbungsunterlagen an:
**Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters**
oder rufen Sie uns an:
081 420 20 20

EQUILINO AG
SPENGLEREI & BEDACHUNGEN

081 413 42 18
www.equilino.ch



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. April 2024 oder nach Vereinbarung einen gelernten

- **Spengler EFZ**
- **Dachdecker EFZ**
- **Abdichter EFZ**
- **Zimmermann EFZ**

• **Hilfsarbeiter mit Erfahrung in der Branche**

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Erfahrung in der Branche
 - Teamfähigkeit
 - Führerausweis Kat. B
- Verantwortungsbewusstsein, Eigenmotivation

Angebot:

- gut eingerichteter Betrieb
- Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Arbeiten
 - Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
 - Sicherer Arbeitsplatz
- Gutes Betriebsklima, motivierte Mitarbeiter in einem kleinen feinen Team
 - Arbeiten wo andere Ferien machen

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Diplome, etc.) senden Sie bitte per Mail oder per Post an
Equilino AG, Talstrasse 39, 7270 Davos Platz
kontakt@equilino.ch

A

ALPINA SCHIERS

Das junge, dyn. Alpina- Team sucht Verstärkung:

- **Koch/Köchin 100% oder Teilzeit**
- **Backoffice Mitarbeiter/in 100% oder Teilzeit**
- **Aushilfe im Service**

Melde dich jetzt an:
info@alpina-schiers.ch oder
tel.: 081 328 12 12
Wir freuen uns!



Wir suchen auf Ende
Mai 2024

**Service-Angestellte
auch Anfängerin**

Wir freuen uns auf Ihre
tel. Kontaktaufnahme

Rina & Antonio Sellitto
Tel. 081 413 32 16

Hier finden
auch Sie **Ihren**
neuen
Kadermann
oder
Ihre neue
Kaderfrau
aus der
Gipfel-Region



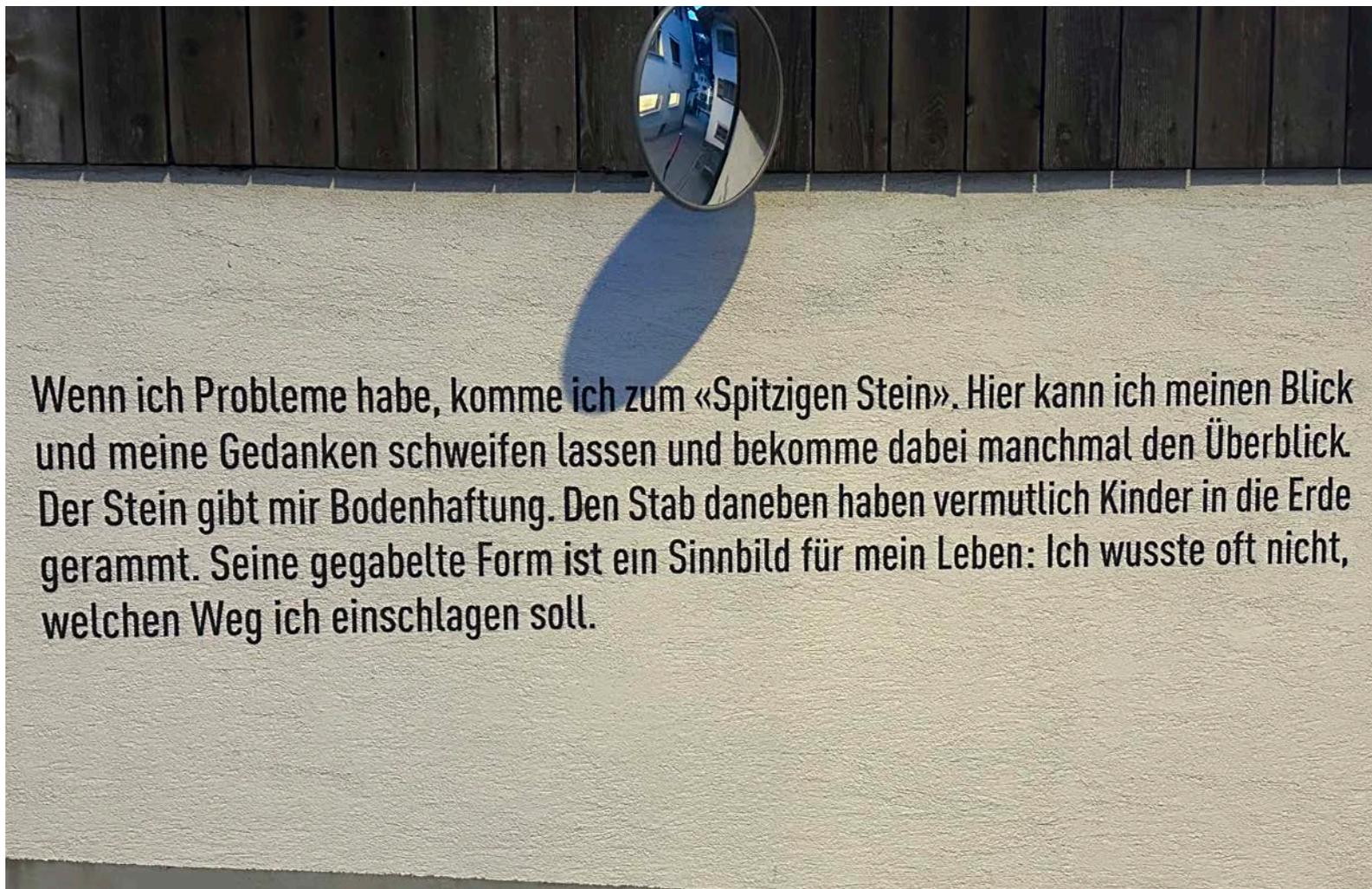
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per
sofort oder nach Vereinbarung:

**Allrounder Spedition/Produktion,
Fahrer Ausweis Kat B**
100% in Jahresstelle

**Sie sind ein Allrounder, flexibel und belastbar,
dann sind Sie zuständig für die Rüsterei,
Lagerbewirtschaftung sowie Belieferung
unserer Gastronomie- und Detailkunden in der
Region Davos – Klosters – Prättigau.**

Haben wir Ihr Interesse für diese
abwechslungsreiche Tätigkeit geweckt?
Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Melden Sie sich bitte: info@molkereidavos.ch oder
Molkerei Davos, Martin Flüeler, Tobelmühlestr. 6
7270 Davos Platz, Tel 081 410 03 40



Wenn ich Probleme habe, komme ich zum «Spitzigen Stein». Hier kann ich meinen Blick und meine Gedanken schweifen lassen und bekomme dabei manchmal den Überblick. Der Stein gibt mir Bodenhaftung. Den Stab daneben haben vermutlich Kinder in die Erde gerammt. Seine gegabelte Form ist ein Sinnbild für mein Leben: Ich wusste oft nicht, welchen Weg ich einschlagen soll.



Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

**Beste
Preise!**

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



„Kochen - Backen - Heizen“

Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd

**Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln,
 Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen,
 Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungsherde
 oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss -
 von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.**

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

**Damit Sie auf keine Ausgabe der Gipfel Zeitung mehr verzichten
 müssen, ist ein Jahres-Abonnement die beste Lösung.
 Wir danken für Ihren 1- oder 3-Jahresbeitrag!**

Ihre Red. & Verlag

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
 CH93 8080 8001 4813 2859 5
 Gipfel Media AG
 alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11
 7270 Davos Platz

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag ┌

CHF └

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag ┌

CHF └

Konto / Zahlbar an

CH93 8080 8001 4813 2859 5
 Gipfel Media AG
 alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11
 7270 Davos Platz

Zusätzliche Informationen

Jahresbeitrag 95.00 Fr. - 3-Jahres-Abo 250.00 Fr.

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└



Wiedereröffnung



**Unser Restaurant verwöhnt Sie ab sofort wieder täglich
in unserem Gourmet-Stübli oder
auf unserer einmaligen Gartenterrasse.**

**Geniessen Sie unser bekanntes Stroganoff mit Rindsfiletwürfeln,
den Seeteufel für Fischliebhaber
oder wählen Sie aus unserer Spargelkarte.**

www.vereinaklostere.ch
Landstrasse 179, 7250 Klosters

+41 81 410 27 27
info@vereinaklostere.ch